

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Science (M.Sc.)

Master-Thesis
und Kolloquium**Vertiefungsstudium:**

- Straßenverkehrsmanagement oder
- Management im Öffentlichen Verkehr oder
- Güterverkehrslogistik

Projektphasen:

- Planen, Bauen und Betreiben eines Verkehrs- und Infrastruktursystems

Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und Rechtswissenschaft:

- Raum- und Systemanalysen
- Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung
- Supply Chain Management
- Vertragsrecht/Bauvertragsrecht

Methodenwissen:

- Höhere Mathematische Verfahren
- Modellierung/Simulation
- Informationsmanagement
- Operations Management
- Entscheidungs- und Bewertungsverfahren

Persönliche Beratung

START

WEITERE INFOS**Zum Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen**www.vw-ing.uni-wuppertal.de**Formulare für das parallele Online-Bewerbungsverfahren**www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de**Prüfungsordnung**www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master/master-ein-fach-studiengaenge/verkehrswirtschaftsingenieurwesen-msc.html**INFORMATION & BERATUNG****Studienfachberatung Verkehrswirtschaftsingenieurwesen****Beratung zu den ingenieurwissenschaftlichen Studienanteilen:**

Prof. Dr. Bert Leerkamp
Raum: Campus Haspel, HD.02.21
Telefon: 0202 439-4354
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
leerkamp@uni-wuppertal.de

Beratung zu den wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen:**Dekanat – Qualitätssicherung, Student Services und Auslandsstudium**

Timm Engelmeyer, wiss. Mitarbeiter
Stephanie Lukat, wiss. Mitarbeiterin

Raum: Campus Griffenberg, M.11.09, M.11.10
Telefon: 0202 439-3462, -2452
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.vw-ing.uni-wuppertal.de
Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

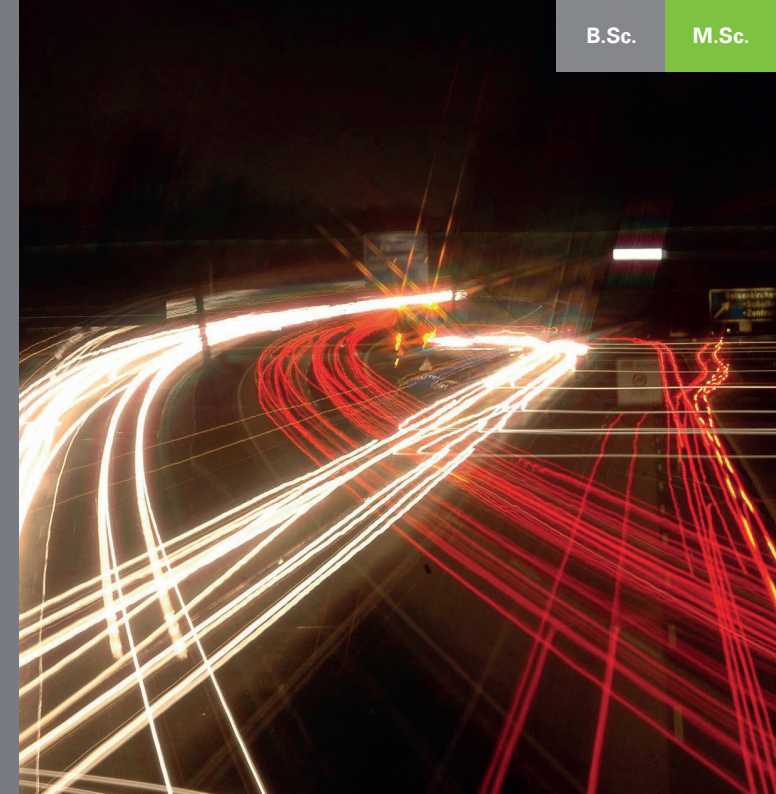
Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: August 2020

Foto: Pöriessey | sxc.hu



Dieser Studiengang
trägt das Siegel des
Akkreditierungsrates

**Verkehrswirtschaftsingenieurwesen**

Master of Science (M.Sc.)

Fakultät für Architektur
und Bauingenieurwesen



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

HINWEIS: Voraussichtlich ab WS 2021/22 werden Studieninhalte im Zuge der regelmäßigen Reakkreditierung des Studiengangs angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://www.vw-ing.uni-wuppertal.de/de/vwing-home.html>, sobald die Reakkreditierung abgeschlossen ist.

Mit dem Studiengang Master of Science Verkehrswirtschaftsingenieurwesen (Vwing) können Sie – aufbauend auf einem einschlägigen Bachelor-Abschluss – in einer Regelstudienzeit von vier Semestern einen voll berufsqualifizierenden, international anerkannten Abschluss im Verkehrswirtschaftsingenieurwesen an einer Universität erreichen. Der Master of Science Vwing basiert mit seinen Lehrinhalten auf einigen der wichtigsten Handlungsfeldern der Zukunft: Verkehr, Logistik, Wirtschaft und Umwelt. Neben Grundlagen im Ingenieurwesen und in den Wirtschaftswissenschaften werden insbesondere vertiefende Kenntnisse im Bereich des individuellen und öffentlichen Verkehrs sowie der Datengewinnung und der Modellierungsmethoden im Verkehrswesen.

Das Profil des Master of Science Vwing ist durch eine breite Grundausbildung geprägt, die die bisherige Trennung der Ausbildungsinhalte z.B. von Bau- und Verkehrsingenieur*innen auf der einen Seite, Betriebs- und Volkswirtschaftler*innen auf der anderen, überwindet und den Verkehr im Zusammenspiel aller Beteiligten ganzheitlich betrachtet und sich konsequent an den Anforderungen der Zukunftsbranche „Verkehr“ orientiert. Das individuelle Profil wird wiederum mit den Vertiefungsrichtungen „Straßenverkehrsmanagement“, „Management im Öffentlichen Verkehr“ und „Güterverkehrslogistik“ verdeutlicht. Der Master of Science Vwing erweitert Ihre fachlichen Kompetenzen um die Befähigung, strategisch zu planen, Entscheidungs- und Bewertungsverfahren anzuwenden sowie in Schlüsselpositionen effektiv agieren und forschen zu können.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Die Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudium im Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen erfüllt, wer die Bachelorprüfung im Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen oder einem gleichwertigen Studiengang an einer Hochschule mit der Note „befriedigend“ oder besser bestanden hat. Absolvent*innen eines verwandten Studiengangs können für den

Master-Studiengang zugelassen werden, dabei wird gegebenenfalls im Einzelfall festgelegt, welche Lehrinhalte aus dem Bachelor-Studium nachzuholen sind. Als Zugangsvoraussetzung für den Master of Science Vwing gilt auch ein Diplom einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer Fachhochschule in den Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“, „Verkehrswesen“, „Wirtschaftswissenschaft“ oder anderen verwandten Studiengängen. Die Aufnahme des Studiums ist zum Sommer- oder Wintersemester möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung und den Antrag auf Prüfung der Zugangsvoraussetzungen richten Sie bitte an das Zentrale Prüfungsamt der Fakultät Bauingenieurwesen (Frau Rembold-Busch). Die Bewerbungen sollten möglichst bis zum 15. Januar bzw. möglichst bis zum 15. Juli eines Jahres vorliegen. Parallel dazu bewerben Sie sich bitte auch über die Internet-Bewerbungsplattform der Bergischen Universität Wuppertal (www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Das Master-Studium im Verkehrswirtschaftsingenieurwesen ist modularisiert aufgebaut (siehe Grafik). In jedem Semester sind dabei 30 Leistungspunkte in verschiedenen Modulen zu erwerben, studienbegleitend insgesamt 120 Leistungspunkte.

Im Modulblock „Methodenwissen“ erweitern die Studierenden beispielsweise ihre mathematischen Kenntnisse auf ein Niveau, das sie befähigt, komplexe ingenieurtechnische Aufgabenstellungen zu bearbeiten. Sie erlernen die Grundlagen der Modellbildung und können makro- und mikroskopische Simulationen im Bereich des Straßenverkehrswesens selbstständig aufbauen, analysieren und auswerten. Im Modulblock „Verkehrswirtschaftsingenieurwesen und Rechtswissenschaft“ werden wiederum die verkehrsingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse mit der Fokussierung auf Analysekompetenzen ausgebaut. Des Weiteren umfasst der Modulblock „Praxisphasen“ ein prozessorientiertes Projekt in der Verkehrs- und Infrastrukturplanung, das z. B. eine stadtplanerische, verkehrliche und infrastrukturelle Gestaltung und Erschließung eines Neubaugebietes aus technischer und wirtschaftlicher Sicht begleitet. Abschließend spezialisieren sich die Studierenden im Modulblock „Vertiefungsstudium“ auf eine der drei angebotenen Vertiefungsrichtungen:

- „Straßenverkehrsmanagement“,
- „Management im Öffentlichen Verkehr“ oder

- „Güterverkehrslogistik“.

Den Abschluss bildet die Master-Thesis, eine umfassende wissenschaftliche Facharbeit, in der die Studierenden eine Problemstellung aus dem Verkehrswirtschaftsingenieurwesen mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig ergebnisorientiert und erfolgreich bearbeiten. Sie wird in der Regel fachgebietsübergreifend betreut.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) ist ein voll berufsqualifizierender Abschluss und kann in alle Berufsfelder der Verkehrswirtschaftsingenieurin und des Verkehrswirtschaftsingenieurs hineinführen. Dieser akademische Grad ist eine notwendige Voraussetzung für eine weiterführende Promotion.

BERUFSFELDER

In der Vergangenheit und Gegenwart haben erfolgreiche Absolvent*innen der Bergischen Universität Wuppertal mit der Vertiefungsfachrichtung Verkehrsingenieurwesen durchweg einen unmittelbaren und guten Übergang in den Arbeitsmarkt gefunden. Das Berufsfeld ist dabei breit gefächert und es bestehen nach Abschluss des Master of Science Vwing zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Sie leiten sich einerseits aus stärker führungsbezogenen und strategischen Einsatzgebieten bei den jeweiligen Arbeitgebern ab, andererseits eröffnet sich auch der Weg in eine wissenschaftlich orientierte Laufbahn an Hochschulen und freien Forschungseinrichtungen. Ferner ergeben sich aus dem interdisziplinären Qualifikationsprofil des Studiengangs Einsatzgebiete in Führungspositionen bei politischen Institutionen, Aufgabenträgern des Öffentlichen Verkehrs, Straßenbau- und Verkehrsverwaltungen, Aufsichtsbehörden, technischen Vereinen und Verbänden, Körperschaften und anderen (halb-)öffentlichen Einrichtungen.

Weitere Tätigkeitsfelder liegen in den Bereichen Verkehrsplanung, Controlling und Consulting, Umweltmanagement sowie Projektentwicklung und Projektmanagement für Verkehrs- und Transportsysteme im In- und Ausland. Maßgebende Arbeitgeber sind insofern Industrie, Beratungsunternehmen, Ingenieur- und Planungsbüros, Behörden und Verwaltungen, Verkehrsgesellschaften und -unternehmen. Weitere Potenziale ergeben sich durch die Ausrichtung des Studienganges u. a. auf die Transportlogistikbranche.

